

Wettbewerb für energetische Sanierung an Vereinsgebäuden

Bewerbungsbogen **Kategorie A** | konkrete Sanierungsvorhaben

Für Vereine, die ein bestehendes nachvollziehbares Konzept zur energetischen Sanierung umsetzen.

1. Allgemeine Daten

Verein

Name des Vereins: _____ Sitz des Vereins: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____ Postleitzahl: _____ Ort: _____

Vereinstyp/Ziel (Sportverein, Heimatverein,...): _____

Mitgliederzahl: _____ Umsatzsteuer Nummer: _____ Internet: _____

Ansprechpartner*in

Vorname: _____ Nachname: _____ Position/Funktion: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____ Postleitzahl: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail-Adresse: _____

2. Kurzbeschreibung Vereinsprofil (Zweck, Aktivitäten, Gruppen, Besonderheiten)

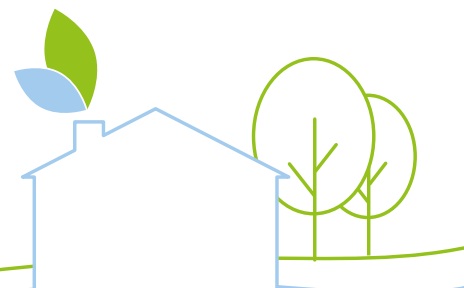
3. Von der geplanten Maßnahme betroffene Vereinsgebäude/bauliche Anlagen

| Gebäudeart und Nutzung | Baujahr | beheizte Bruttogrundfläche* (m ²) |
|------------------------|---------|---|
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| | | Summe: _____ |

*Die beheizte Bruttogrundfläche (BGF) ist die Summe aller einzelnen Geschossflächen, die aus den Außenabmessungen (äußere Begrenzungen) der einzelnen Geschosse ermittelt wird. Falls diese nicht bekannt ist, kann mit entsprechender Kennzeichnung auch die Reinigungsfläche angegeben werden.

3.1 Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- Die Gebäude befinden sich im Eigentum des o.g. Vereins.
- Die Gebäude befinden sich in kommunalem Besitz und der Nutzen kommt ausschließlich dem Verein zugute.
- Es liegen dem Eigentum gleichstehende langfristige Nutzungsrechte vor (z.B. aus Pachtverträgen).
- Die bauliche Unterhaltungspflicht liegt beim oben genannten Verein.
- Es gibt Räume, die gastronomisch genutzt werden und die Fläche beträgt mehr als 50% der Gesamtfläche.
- Die Gastronomie wird auch gewerblich genutzt.



4. Sanierungskonzept

Antworten auf häufige Fragen zu Sanierungskonzepten finden Sie in den FAQ unter westfalenweser.com, Rubrik Regionales Engagement

4.1 Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Es wurde bereits eine Energieberatung durch eine/n Energieberater*in oder eine Fachfirma durchgeführt: (Name Berater*in oder Firma)

Es liegt ein Sanierungskonzept in Form eines Beratungsberichtes, eines Umsetzungskonzeptes oder in Form von konkreten Planungsunterlagen vor (bitte als Kopie einreichen).

Es liegt ein Sanierungskonzept in sonstiger Form vor: (Art, Ersteller*in)

Für die geplanten Maßnahmen (insbesondere für Gebäudehülle und Trinkwasser) wurde die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (z.B. GEG, Trinkwasserverordnung o.Ä.) geprüft und berücksichtigt:

Ja, durch (z.B. Energieberater*in, Planer*in):

Nein, weil:

4.2 Welche konkreten Maßnahmen sind geplant?

| Maßnahmenbeschreibung | Kosten in Euro (wenn bekannt) |
|-----------------------|-------------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |

4.3 Welche Gesichtspunkte sind Ihnen bei der Auswahl der Maßnahmen besonders wichtig

(z.B. höchstes Einsparpotenzial, kostengünstigste Maßnahmen, Dringlichkeit wegen Schäden, Nachhaltigkeit, Klimaschutz etc.)?

4.4 Wurde der Einsatz von erneuerbaren Energien bei der Erstellung des Konzeptes geprüft?

Ja, eine Prüfung fand statt und es werden erneuerbare Energien eingesetzt. (Genaue Angaben unter Punkt 12)

Ja, aber es werden keine Maßnahmen umgesetzt, weil

Nein, weil:

sonstiges:

5. Welche Motivation hat Ihr Verein, eine energetische Sanierung durchzuführen?

6. Wie werden durch die geplanten Maßnahmen Energie und Ressourcen gespart? Gibt es konkrete Ziele?

7. Welche weiteren Ziele gibt es neben der energetischen Verbesserung, die durch das Projekt erreicht werden sollen (z.B. bessere Nutzbarkeit ermöglichen, klimafreundliches Handeln fördern)?

8. Wann wird voraussichtlich mit der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen begonnen?

9. Werden die Vereinsmitglieder und/oder andere Partner*innen in das geplante Projekt einbezogen?

Ja Nein

Wenn „Ja“, wie sieht diese Beteiligung aus? Sind insbesondere andere Unternehmen aus der Energiebranche als Unterstützer*innen beteiligt?

10. Wie wird das geplante Projekt kommuniziert und beworben (im Verein, in der Kommune, in der Öffentlichkeit)?

11. Wie werden die positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz kommuniziert (z. B. durch Visualisierung einer erneuerbaren Energieerzeugung, Infotafeln mit Daten zur Senkung des CO₂-Ausstoßes)?

12. Energieverbrauch und Einsparung

Welche Energiequellen und Anlagentechniken kommen zum Einsatz?

12.1 Nutzungshäufigkeit der Räume: (zutreffendes ankreuzen)

- regelmäßig täglich 1-2 x wöchentlich 3-4 x wöchentlich 1-4 x monatlich seltener
 unregelmäßig wöchentlich monatlich seltener

12.2 Strom

für: Haushaltsstrom Raumwärme Warmwasser sonstiges: _____

Wird Ökostrom bezogen? Ja Nein

Durchschnittlicher Verbrauch der letzten drei Jahre (kWh/a): _____

Einsparung durch die Modernisierung pro Jahr (kWh/a): _____

12.3 Photovoltaik

Wird bereits eine Solarstromanlage (Photovoltaik) genutzt?

Nein Ja Leistung (kWpeak): _____ mit Batteriespeicher, Kapazität (kWh): _____

Soll eine neue Solarstromanlage installiert werden?

Nein Ja Leistung (kWpeak): _____ mit Batteriespeicher, Kapazität (kWh): _____

12.4 Heizung und Warmwasser

Vor der Sanierung:

| Heizungsart: (z.B. Brennkessel, Nachtspeicheröfen) | Für: (z.B. Raumwärme, Warmwasser, Beckenwasser) | Energiequelle: (z.B. Erdgas, Öl, Pellets, Strom) | Durchschnittlicher Verbrauch der letzten drei Jahre: |
|---|--|---|---|
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |

Nach der Sanierung, falls Maßnahmen geplant:

| Heizungsart: (z.B. Brennkessel, Pelletkessel) | Für: (z.B. Raumwärme, Warmwasser, Beckenwasser) | Energiequelle: (z.B. Erdgas, Öl, Pellets, Strom) |
|--|--|---|
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

Einsparung durch die Modernisierung pro Jahr:

| Energiequelle: (z.B. Erdgas, Öl, Pellets, Strom) | Einsparung: z.B. in kWh, Liter oder m ³ |
|---|---|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

12.5 Solarthermie

Wird bereits eine Solarthermieanlage genutzt? Nein Ja Kollektorfläche (m²): _____

Wie viel des Verbrauchs wird durch die Anlage abgedeckt? ca.: _____ %

Soll eine neue Solarthermieanlage installiert werden? Nein Ja Kollektorfläche (m²): _____

Wie viel des Verbrauchs wird voraussichtlich durch die Anlage abgedeckt? ca.: _____ %

Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung

12.6 Sonstige

13. Mit welchen weiteren Maßnahmen soll die Nachhaltigkeit im Verein verbessert werden, (z. B. Regenwassersammlung für die Aussenbewässerung, Anlegen einer Insektenwiese, extensive Bewirtschaftung von Grünflächen, Baumpflanzungen, Verzicht auf Biozide, Beauftragung regionaler und nachhaltig agierender Handwerker*innen oder Akteur*innen u.a.) siehe auch UN-Nachhaltigkeitsziele: <https://17ziele.de/downloads.html>

14. Kosten und Finanzierung

| | |
|---|-------------------|
| Gesamtinvestitionssumme: | € |
| davon Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen: | € |
| Finanzierungsplan | |
| eigene finanzielle Mittel für die energetische Sanierung: | € |
| bewilligte Spenden oder Zuschüsse von: | € |
| Investitionslücke für energetische Sanierung: | € |
| Wenn zutreffend: | |
| noch nicht bewilligte Spenden oder Zuschüsse von: | € |
| unbare Eigenbeteiligung: Arbeitsstunden (ca.): | oder Ersparnis: € |

Reichen Sie diesem Bogen beiliegend folgende Unterlagen ein:

- Kopie des **Nachweises über Eigentumsverhältnisse** (z. B. Pachtvertrag, Bestätigungsschreiben der Kommune, etc.)
- Kopien des **Sanierungskonzeptes** (z.B. Beratungsbericht Energieberater*in, konkrete Planungsunterlagen mit Maßnahmenbeschreibung und Beschreibung der energetischen Qualität, Variantenvergleiche, Wirtschaftlichkeitsberechnung etc.)
- **Maximal 2** aussagekräftige Fotos des Gebäudes oder der betroffenen baulichen Anlage (maximale Dateigröße 1MB, **ohne** Abbildung von Personen). Bitte senden Sie nur Fotos, die gegebenenfalls bei der Preisverleihung präsentiert werden dürfen.
- Kopien von bereits vorliegenden Angeboten oder Kostenvoranschlägen



Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen bis zum 21.01.2022 per Mail oder per Post an:

klima.sieger@ww-energie.com

**Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG
Kommunikation
Tegelweg 25
33102 Paderborn**

Bei Fragen helfen Ihnen gerne die Mitarbeiter*innen der Klima.Sieger Servicestelle bei der Klimaschutzagentur Weserbergland weiter:



Service-Telefon: 05151 / 95788 - 30
klima.sieger@klimaschutzagentur.org
 Ansprechpartnerin: Katharina Campe



WETTBEWERB FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG AN VEREINSGEBÄUDEN

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN*

der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, Tegelweg 25, 33102 Paderborn

Mit dem Wettbewerb zur energetischen Sanierung von Vereinsgebäuden „Klima.Sieger – sparen. sanieren.schützen“ möchte die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG als kommunales Unternehmen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten sowie bürgerschaftliches Engagement der vielen Ehrenamtlichen im Netzgebiet der Westfalen Weser Netz GmbH im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz fördern. Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, die ihre Gebäude und baulichen Anlagen energetisch sanieren möchten. Der Energieverbrauch im Gebäudebereich macht 40% des Gesamtenergieverbrauchs in Deutschland aus, weshalb hier ein großes Einsparpotential besteht. Eine Teilnahme am Wettbewerb ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

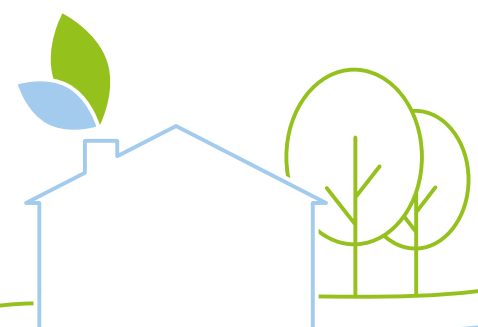
1 ANFORDERUNGEN AN DAS SANIERUNGSVORHABEN UND DEN TEILNEHMER

- 1.1 Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, deren Vereinszwecke künstlerischen, kulturellen, wohltätigen, sportlichen und geselligen Zwecken dienen oder die im Bereich Natur- und Umweltschutz tätig sind. Der Vereinszweck muss konform gehen mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und darf insofern nicht extremistisch, jugendgefährdend oder sittenwidrig sein. Um weltanschaulich neutral zu bleiben, können Vereine mit politischer und religiöser Ausrichtung nicht berücksichtigt werden.
- 1.2 Das von der Sanierungsmaßnahme betroffene Vereinsgebäude, Grundstück oder die bauliche Anlage muss
 - sich im Geschäftsgebiet der Westfalen Weser Netz GmbH befinden. Das Geschäftsgebiet umfasst alle Kommunen, die Mitglied in den Regionalbeiräten von Westfalen Weser sind und somit eine besondere wirtschaftliche Verbundenheit mit dem Unternehmen besteht. Eine Übersicht ist im Internet unter www.westfalenweser.com unter der Rubrik Regionales Engagement, Klima.Sieger einzusehen.
 - sich im Eigentum des Vereins befinden oder auf Seiten des Vereins muss ein dem Eigentum gleichstehendes langfristiges Recht bzw. langfristig vertraglich eingeräumtes Nutzungsrecht (noch mindestens für die folgenden 5 Jahre ab Ende der Bewerbungsfrist) mit baulicher Unterhaltungspflicht

(z. B. aus Pachtverträgen) vorliegen. Wenn der erzielte Nutzen allein dem Verein und nicht der Kommune zugutekommt, können auch Gebäude, die in kommunalem Eigentum sind und deren Unterhaltungspflicht die Kommune innehält, am Wettbewerb teilnehmen.

- 1.3 Es werden Vorhaben gefördert,
 - a) bei denen bereits ein konkreter, umsetzungsreifer Sanierungsfahrplan vorliegt. Dies können Einzelmaßnahmen oder eine energetische Komplettsanierung sein. Die Maßnahmen sollen innerhalb eines Jahres nach Gewinnbenachrichtigung umgesetzt sein. Bei umfangreichen Maßnahmen muss mit wesentlichen Teilen der Umsetzung des Sanierungsvorhabens innerhalb eines Jahres nach Gewinnbenachrichtigung begonnen werden.
 - b) bei denen noch kein konkreter, umsetzungsreifer Sanierungsfahrplan vorliegt. Vereine ohne bestehenden Sanierungsfahrplan können mit einem Maßnahmenvorschlag teilnehmen. Ein Teil des Preisgeldes ist in diesem Fall für eine neutrale Energieberatung und die Erstellung eines Sanierungskonzeptes zu verwenden. Der Energieberater muss auf der Energie-

* Gender-Erklärung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung oder Diskriminierung.



Effizienz-Expertenliste des Bundes als Berater für Nichtwohngebäude gelistet sein. Der zweite Teil soll für geringinvestive Maßnahmen oder die ersten Maßnahmen aus dem Sanierungskonzept verwendet werden. Auch hier muss mit wesentlichen Teilen der Umsetzung innerhalb eines Jahres nach Gewinnbenachrichtigung begonnen werden. Mehrfachbewerbungen eines Vereins für verschiedene Liegenschaften sind möglich. Die Jury ist berechtigt, die Einstufung der Kategorien aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen anzupassen.

- 1.4 Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind:
- bis zum Wettbewerbsstart am 1. Oktober 2021 bereits begonnene oder abgeschlossene Sanierungsmaßnahmen,
 - Maßnahmen an langfristig vermieteten baulichen Anlagen an Vereinsräumen, bei denen die gastronomische Nutzung über 50% liegt (inklusive der dazugehörigen Nebenräume),
 - Vorhaben, für die in aufeinanderfolgenden Jahren mehrere Bewerbungen in Kategorie B eingereicht wurden, ohne in der Zwischenzeit eine Energieberatung durchzuführen und einen Sanierungsfahrplan zu erstellen,
 - Vereine, die in den Jahren 2017, 2018 und 2019 Klima.Sieger waren und noch keine Rechnungskopien oder andere Belege eingereicht haben, die die Verwendung des Preisgeldes betreffen.
- 1.5 Erneute Bewerbungen eines Vereins für ein Sanierungsvorhaben in verschiedenen Wettbewerbsdurchgängen sind nur möglich, wenn es sich um unterschiedliche Liegenschaften/ bauliche Anlagen handelt ODER die Bewerbung andere Bauabschnitte mit Maßnahmen betrifft, die zuvor nicht Bestandteil der Bewerbung waren.
- 1.6 Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG ist berechtigt, Teilnehmer bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, z. B. beim Verstoß gegen diese Teilnahmebedingungen, ohne vorherige Ankündigung von der Teilnahme auszuschließen. Im Fall eines schwerwiegenden Verstoßes können in diesen Fällen auch nachträglich Gewinne aberkannt und zurückgefordert werden.

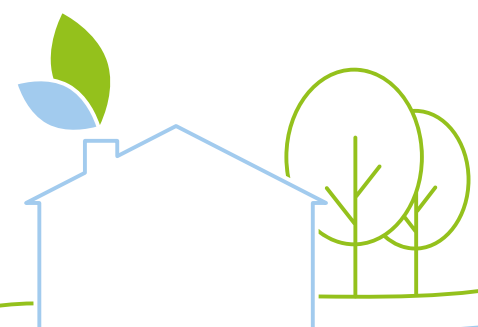
2 LEISTUNGEN DER WESTFALEN WESER ENERGIE GMBH & CO. KG

- 2.1 Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG als Vertreterin der Westfalen Weser Energie-Gruppe arbeitet im Rahmen des Wettbewerbs mit der Klimaschutzagentur Weserbergland zusammen. Letztere richtet eine Servicestelle ein und berät die Bewerber im Rahmen des Wettbewerbs zu allen Fragen rund um den Wettbewerb, zur Antragstellung sowie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

- 2.2 Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG fördert bis zum 21. Januar 2022 eingereichte Sanierungsvorhaben oder Maßnahmenvorschläge mit einem Höchstbetrag von je 25.000 Euro. Über die zu prämierenden Sanierungsvorhaben und die monetäre Höhe der einzelnen Preisgelder entscheidet eine neutrale Jury. Das Preisgeld versteht sich zzgl. Umsatzsteuer (wenn eine Umsatzsteuerpflicht besteht) und wird einmalig spätestens ein Jahr nach Gewinnzusage, frühestens nach Auftragsvergabe und bei Beginn des Sanierungsvorhabens fällig. Grundlage für die Vergabe des Preisgeldes ist die Vorlage der Kostenvoranschläge für die auszuführenden Leistungen. Das Preisgeld wird in Form einer Gutschrift ausgezahlt. Eine Rechnungsstellung ist nicht erforderlich, der Preisträger hat jedoch nach Ausführung der Sanierung die Kopien über die verausgabten Gelder für Handwerkerleistungen, Material etc. als Nachweis bei der Westfalen Weser Energie einzureichen. Es werden die Kosten der Beratung, Planung und Baubegleitung sowie Handwerkerleistungen und Materialkosten, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz stehen, anerkannt. Die Höhe des Preisgeldes darf nicht wesentlich höher als die entstandenen Kosten sein. Sollte hier ein grobes Missverhältnis vorliegen, jedenfalls jedoch bei mehr als 5% des Preisgeldes, behält sich die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG eine Rückforderung des Überschussbetrages vor.

Aus der Zahlung des Preisgeldes können sich weitere steuerrechtliche Folgen auf Seite des Preisträgers ergeben, die dieser zu beachten hat.

- 2.3 Die Zahlung des Preisgeldes ist an die Realisierung des eingereichten Sanierungsvorhabens gekoppelt. Ist das geförderte Vorhaben nicht oder in wesentlichen Teilen nicht realisierbar, besteht keine Zahlungsverpflichtung bzw. nur eine entsprechend verringerte Zahlungsverpflichtung. Ist das Preisgeld bereits ausgezahlt, muss der Differenzbetrag zurückerstattet werden.
- 2.4 Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG stellt dem Preisträger für werbliche Zwecke eine Bildmarke des Wettbewerbs sowie eine vorbereitete Pressemitteilung zum Wettbewerb zur Verfügung.



2.5 Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG ist bemüht, im Rahmen der PR-Arbeit und der Gesamtkommunikation auf das Engagement des Preisträgers hinzuweisen.

3 LEISTUNGEN DES PREISTRÄGERS

3.1 Der Preisträger erklärt sich damit einverstanden, dass die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG ihn unter dem Vereinsnamen als Gewinner bekannt gibt. Der Preisträger erklärt sich außerdem damit einverstanden, dass im Fall des Gewinns in Absprache mit ihm über die Umsetzung des Sanierungsvorhabens berichtet wird und er als Ansprechpartner für mögliche Interviews zur Verfügung steht. Bilder zum Sanierungsvorhaben werden für die Berichterstattung nach Absprache vom Preisträger bereitgestellt. Weiterhin erklärt sich der Preisträger damit einverstanden, dass die Teilnahme an der Preisverleihung, Infoabenden oder Feedback-Treffen in Bild und Video dokumentiert werden kann. Der Preisträger willigt in die Veröffentlichung und werbliche Nutzung der Bildnisse ein. Insbesondere bewilligt er der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG das räumlich und zeitlich unbeschränkte, nicht ausschließliche Recht, ihre Bildnisse im Rahmen der Werbung des Veranstalters in sämtlichen Medien unentgeltlich für die Dauer von 2 Jahren zu nutzen. Der Preisträger willigt zudem ein, dass die von ihm angefertigten Bildnisse auch in von den Originalbildnissen abweichender Gestaltung genutzt werden. Abweichende Gestaltungen in diesem Sinne sind z. B. Verfremdungen, Ausschnitte, Foto- und Videomontagen sowie Farbänderungen. Die Einwilligung umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, das Recht der Zurverfügungstellung auf Abruf, das Sende-, Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht, das Recht zur Online-Nutzung, das Recht zum Zugriff und zur Übertragung sowie das Recht zur Archivierung und zur Verarbeitung in Datenbanken. Diese Einwilligungen werden von den Teilnehmern mit Teilnahme an diesem Wettbewerb erteilt.

3.2 Die Westfalen Weser Energie-Gruppe wird in/auf allen Werbemedien mit der Bildmarke zum Wettbewerb genannt, die für das geförderte Sanierungsvorhaben während des Zeitraums i.S.d. Ziffer 3.5 angefertigt werden. Die Bildmarke wird stets in Farbe abgebildet. Alle Werbemedien werden vor Veröffentlichung mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG abgestimmt.

3.3 Bei allen Presseaktivitäten, die das geförderte Sanierungsvorhaben betreffen sowie bei allen Pressemitteilungen an die Medien und bei sonstigen Statements wird das Engagement der Westfalen Weser Energie-Gruppe in angemessener Weise dargestellt. Der Preisträger stimmt die eigene PR-Arbeit zum Sanierungsvorhaben mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG ab.

3.4 Westfalen Weser ist bei der Präsentation des Sanierungsvorhabens im Internet mit der Bildmarke zum Wettbewerb in Farbe abzubilden.

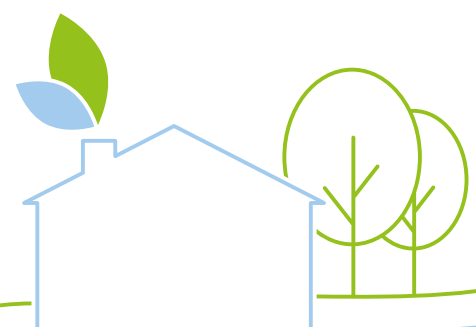
3.5 Die Verpflichtungen des Projektträgers aus Ziffer 3 gelten für die Dauer ab Prämierung des Sanierungsvorhabens bis 1 Jahr nach dessen baulicher Fertigstellung.

4 ZEITRAUM, GEWINNERMITTLUNG UND -BENACHRICHTIGUNG

4.1 Die Einreichungsfrist für den Wettbewerb beginnt am 1. Oktober 2021 und endet am 21. Januar 2022 (24 Uhr MEZ). Der Teilnehmer muss einen der für die Kategorien A (Konkrete Sanierungsvorhaben) oder Kategorie B (Sanierungsideen) auf der Homepage der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG bereitgestellten Bewerbungsbogen ausfüllen und vor Fristablauf per E-Mail oder per Post bei der dort angegebenen Adresse einreichen. Eine Teilnahme mit einem Sanierungsvorhaben in beiden Kategorien ist ausgeschlossen.

4.2 Alle Einsendungen werden anhand der Bewertungskriterien und eines festgelegten Punktesystems durch die Klimaschutzagentur Weserbergland ausgewertet und einer unabhängigen Fachjury vorgelegt. Die unabhängige Fachjury legt die Preisträger und die Höhe der Preisgelder fest.

4.3 Die Gewinner werden innerhalb von zwei Wochen nach der Jurysitzung (voraussichtlich im April 2022) über ihren Gewinn informiert. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt schriftlich an den im Bewerbungsbogen angegebenen Ansprechpartner.



5 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- 5.1 Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG haftet für Sach- und Vermögensschäden, die aus einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten herrühren. Die Haftung ist im Fall leicht fahrlässigen Verschuldens auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt. Im Fall der Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten haftet die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln, wobei die Haftung für grob fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch, vorhersehbaren Schaden begrenzt ist. Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG haftet für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Eine Haftung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG nach zwingenden Vorschriften des Haftpflichtgesetzes und anderen Rechtsvorschriften bleibt unberührt.
- 5.2 Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG trägt für die Organisation und Durchführung des prämierten Sanierungsvorhabens keine Verantwortung. Die Teilnehmer verpflichten sich, die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG von etwaigen Schadensersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung freizustellen, es sei denn, sie beruhen auf vorsätzlichem Handeln der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG.

6 PERSÖNLICHE LEISTUNGEN, ABTRETBARKEIT

Der Preisträger ist in Bezug auf die Teilnahme am Wettbewerb zur Leistungsbewirkung gem. Ziffer 3 durch seine Organe, deren Vertreter, Mitglieder und seine Arbeitnehmer berechtigt und verpflichtet. Die völlige oder teilweise Leistungsbewirkung durch andere als die genannten Personen oder durch dritte Erfüllungsgehilfen ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zulässig. Die Forderungen und sonstigen Ansprüche aus dieser Vereinbarung sind nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung des Schuldners der Forderung oder des Anspruchs abtretbar.

7 DATENSCHUTZ

Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG beachtet bei der Speicherung und Verwendung der Teilnehmerdaten die datenschutz- und medienrechtlichen Bestimmungen. Die vom Teilnehmer mitgeteilten Daten werden für die Dauer des Wettbewerbs und deren Abwicklung von der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

und beauftragten Dritten elektronisch verarbeitet, gespeichert und genutzt. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden. Es steht dem Teilnehmer jederzeit frei, diese Einwilligung zu widerrufen und somit von der Teilnahme zurückzutreten. Teilnehmer haben ein Auskunftsrecht, d.h. sie können jederzeit erfragen, zu welchem Zweck der Veranstalter ihre Daten gespeichert hat, sowie direkt die zu ihrer Person gespeicherten Daten abfragen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite www.westfalenweser.com/datenschutz.

8 BEENDIGUNGSMÖGLICHKEITEN UND ÄNDERUNG DER TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG behält sich das Recht vor, unter der Berücksichtigung der Zumutbarkeit für die Teilnehmer jederzeit die Teilnahmebedingungen zu verändern oder den Wettbewerb aufgrund unvorhergesehener Umstände ohne Vorankündigung zu beenden. Dies gilt insbesondere für solche Gründe, die einen planmäßigen Ablauf des Wettbewerbs stören oder verhindern würden. Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird alle Teilnehmer, die einen Wettbewerbsbeitrag eingereicht haben, über etwaige Änderungen der Teilnahmebedingungen oder den Abbruch des Wettbewerbs informieren.

9 ÄNDERUNG DER WERBUNG

Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG ist berechtigt, ihr Werberecht (siehe Ziffer 3 „Leistungen des Projektträgers“) im Falle einer Rechtsnachfolge oder Namensänderung entsprechend zu ändern bzw. zu übertragen.

10 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 10.1 Der Rechtsweg ist bezüglich der Zuerkennung des Gewinns ausgeschlossen.
- 10.2 Sollten einzelne Punkte dieser Bedingungen teilweise oder gänzlich unwirksam oder undurchführbar sein, wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon nicht berührt.

